



© Bundesstiftung Aufarbeitung, Harald Schmitt, Bild 87 1142 001FV

Giftiges Erbe

Ökologischer Neuanfang in Ostdeutschland

Dreiteilige Diskussionsreihe

24. Juni / 29. Juli / 30. August 2021

17.00 – 19.00 Uhr

Livestream

Umweltschutz war für die DDR-Planwirtschaft nicht relevant. Partei, Staat und Staatssicherheit waren bestrebt, verheerende ökologische Probleme zu verdecken, deren Nachwirkungen bis heute zu spüren sind. Um dieser Problematik einen angemessenen Raum zu geben, widmen sich die drei Diskussionsforen der Umweltproblematik in der DDR, den sich dort bildenden Umweltgruppen und den Folgen für die neuen Bundesländer nach der Wiedervereinigung. Zu Wort kommen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Veranstalterin:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Partner:



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Link zum Livestream:



24. Juni 2021

Von grauer Luft zu kahlen Wäldern – Die Umweltprobleme der DDR

Zeitgeschichtliches Forum
Leipzig

Moderation:
ROMY KÖHLER
Historikerin, freie Moderatorin

17.00–17.10 Uhr

Begrüßung

DR. UTA BRETSCHEIDER
Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig

DR. RÜDIGER FREY

Geschäftsführer des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

17.10–17.30 Uhr

Impulsvortrag

DR. TOBIAS HUFF
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17.30–19.00 Uhr

Gespräch mit:

DR. TOBIAS HUFF

GISELA KALLENBACH
MdEP a. D., DDR-Bürgerrechtlerin

DR. SEBASTIAN PFLUGBEIL
Physiker, Präsident der Gesellschaft für Strahlenschutz

PETER WENSIERSKI
Journalist, Dokumentarfilmer

29. Juli 2021

Widerspruch formiert sich – Die unabhängigen Umweltgruppen in der DDR

Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße Erfurt

Moderation:
ROMY KÖHLER
Historikerin, freie Moderatorin

17.00–17.10 Uhr

Begrüßung

DR. JOCHEN VOIT
Leiter der Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße

DR. RÜDIGER TRAXLER

Referent der Deutschen Gesellschaft e. V.

17.10–17.30 Uhr

Impulsvortrag

DR. CHRISTIAN MÖLLER
Umwelthistoriker, Bielefeld

17.30–19.00 Uhr

Gespräch mit:

DR. CARLO JORDAN
Mitgründer der Berliner Umwelt-Bibliothek und der Grünen Partei in der DDR, Hrsg. „Arche Nova“

DR. CHRISTIAN MÖLLER

DR. EHRHART NEUBERT
Theologe, DDR-Bürgerrechtler

BERND WINKELMANN
Theologe, Umweltaktivist, Bürgerrechtler

30. August 2021

Herausforderung bis in die Gegenwart – Die neuen Bundesländer im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie

Stadthaus Cottbus

Moderation:
HELLMUTH HENNEBERG
rbb-Studio Cottbus

17.00–17.10 Uhr

Begrüßung

MARCO WANDERWITZ MDB
Parlamentarischer Staatssekretär, Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

DR. ANDREAS H. APELT

Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.

17.10–17.30 Uhr

Impulsvortrag

PROF. DR. JÜRGEN PETERS
Landschaftsplanung und Regionalentwicklung, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

17.30–19.00 Uhr

Gespräch mit:

PROF. DR. JÜRGEN PETERS

FRANZISKA SPERFELD
Vorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e. V.) Landesverband Brandenburg

MARCUS TOLLE
Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus, Manager
Kompetenzfeld: Zukunft gestalten

MARCO WANDERWITZ MDB

Stellen Sie Ihre Fragen an die Podiumsgäste
gern schon vorab an:
giftiges.erbe@deutsche-gesellschaft-ev.de

Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Telefon: 030 88 412 252/-201
E-Mail: giftiges.erbe@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Veranstaltungen werden ausschließlich im Live-
stream über den Youtube-Kanal der Deutschen
Gesellschaft e. V. übertragen.
www.deutsche-gesellschaft-ev.de